

September 2005

**Aktualisierung Halbzeitbewertung
Programm der Gemeinschaftsinitiative
INTERREG IIIA 2000-2006
Euregio Maas-Rhein**

- Anlagen -

INHALT ANLAGENBUCH

| | |
|--|-----------|
| ANHANG A: PLANUNG UND LEITFADEN AKTUALISIERUNG DER ZWISCHENBEWERTUNG..... | 3 |
| ANHANG B: ZWISCHENBEWERTUNG – UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN | 11 |
| ANHANG C: ÜBERSICHT UMFANG DER HAUSHALTSVERSCHIEBUNGEN..... | 14 |
| ANHANG D: DER NEUE INDIKATORENSATZ..... | 15 |
| ANHANG E: BEWILLIGTE UND REALISIERTE INDIKATOREN | 28 |
| ANHANG F: ÜBERSICHT ÜBER DIE ETAT UND BEWILLIGUNGEN PRO PRIORITÄT / MAßNAHME..... | 32 |
| ANHANG G: ÜBERSICHT ÜBER DIE BEWILLIGTEN PROJEKTE | 35 |
| ANHANG H: RESULTAT DER KLAUSURTAGUNG..... | 39 |
| ANHANG I: FRAGENLISTE FÜR DAS INTERVIEW MIT DEN PROJEKTLEITERN | 52 |

ANHANG A: PLANUNG UND LEITFADEN AKTUALISIERUNG DER ZWISCHENBEWERTUNG

Einleitung und Übersicht

2003 wurde das PGI INTERREG IIIA für die Euregio Maas-Rhein zwischenbewertet. Bei der Zwischenbewertung ging es darum festzustellen, inwieweit das INTERREG IIIA-Programm bis zum Zeitpunkt der Bewertung zu den Zielsetzungen des PGI beigetragen hat. Auf der Grundlage der Bewertung hat ERAC – als außenstehendes Büro für die Bewertung verantwortlich – eine Reihe Empfehlungen gegeben, um die Programmqualität und -relevanz zu verbessern.

Die Aktualisierung der Zwischenbewertung zeigt einerseits die Änderungen, die im Anschluss an die Zwischenbewertung vorgenommen wurden. Andererseits gibt sie einen Einblick in die seit der Bewertung erzielten Ergebnisse und in den Beitrag, den die Anpassungen dazu geleistet haben.

In der Aktualisierung der Zwischenbewertung wird auf folgende vier Themen eingegangen:

1. Umsetzung der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung
2. Bewertung der Effektivität
3. Bewertung der Effizienz
4. Feststellungen und Auswirkungen auf die künftige Programmlaufzeit

Nachstehende Tabelle zeigt die sich daraus ergebende Kapiteleinteilung. Der Inhalt der vier Hauptkapitel wird im vorliegenden Dokument näher beleuchtet. Für jedes Thema wird angegeben, welche Aktivitäten analysiert und welche Informationsquellen herangezogen wurden.

Zusammenfassung

Einleitung

- Anlass zur Aktualisierung der Zwischenbewertung
- Zielsetzung und Fragen zur Aktualisierung der Zwischenbewertung
- Ziel der Aktualisierung der Zwischenbewertung
- Aufbau des Berichts

Kapitel 1 Umsetzung der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung 2003

- Einleitung
- Bewertung der Umsetzung der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung 2003

Kapitel 2 Effektivität

- Einleitung
- Bewertung des finanziellen Fortschritts
- Bewertung der erzielten Outputs
- Bewertung der erzielten Ergebnisse
- Bewertung der erzielten Auswirkungen
- Machbarkeit der Zielsetzungen
- Mögliche längerfristige Auswirkungen

Kapitel 3 Effizienz

- Einleitung
- Bewertung der Effizienz

Kapitel 4 Feststellungen und Auswirkungen auf die künftige Programmlaufzeit

- Einleitung
- Feststellungen und Auswirkungen auf die Zukunft

Kapitel 5 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Zu Kapitel 1 Umsetzung der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung 2003

Ziel der Zwischenbewertung war

- die Überprüfung der Strategierelevanz und –kohärenz
- die Bewertung der Programmeffektivität
- die Bewertung der Effizienz der Projekte und des Programms
- die Bewertung, ob die Ausführungsmodalitäten funktionieren

Die Ergebnisse der Bewertung haben zu mehreren Empfehlungen für das INTERREG IIIA-Programm für die Euregio Maas-Rhein geführt. Im ersten Kapitel der Aktualisierung der Zwischenbewertung wird analysiert, inwieweit und auf welche Weise die Empfehlungen zu Anpassungen im INTERREG IIIA-Programm geführt haben.

Die Analyse fußt auf einer Übersicht über die Empfehlungen der Zwischenbewertung. Anhand dieser Übersicht wird geprüft, welche Empfehlungen zu Anpassungen im INTERREG IIIA-Programm geführt haben und auf welche Weise die Euregio Maas-Rhein die Anpassungen umgesetzt hat. ERAC wird in der Analyse prüfen, welche Fortschritte das INTERREG IIIA-Programm gemacht hat und welche Pläne die Euregio Maas-Rhein nach der Zwischenbewertung noch für die Zukunft hat.

Die Ergebnisse der Analyse werden wie folgt übersichtlich dargestellt.

| Empfehlung aus der Zwischenbewertung 2003 | Im Anschluss an die Empfehlung getroffene Maßnahme | Wie ist die Maßnahme umgesetzt worden? | Beschreibung der beabsichtigten künftigen Maßnahmen |
|---|--|--|---|
| | | | |
| | | | |

Eine Übersicht über die zur Durchführung der Analyse erforderlichen Quellen wird hier unten gegeben.

| Quelle | |
|--------|---|
| 1. | Empfehlungen aus der Zwischenbewertung |
| 2. | EMR-Büro: Übersicht der Maßnahmen der Euregio Maas-Rhein im Anschluss an die Empfehlungen aus der Zwischenbewertung |
| 3. | Dokumentation zu den Beschlüssen des Begleitausschusses über die Empfehlungen aus der Zwischenbewertung (u.a. Sitzungsprotokolle) |
| 4. | Berichte des Lenkungsausschusses |
| 5. | Beratung des EMR-Büros über die Änderungen im PGI INTERREG IIIA im Anschluss an die Zwischenbewertung |
| 6. | Kontakte zwischen dem EMR-Büro und der Europäischen Kommission über die beabsichtigten Änderungen im Anschluss an die Zwischenbewertung |

Folgende Übersicht aus der Zwischenbewertung wird in die Aktualisierung eingebaut werden.

| Aktualisierung Tabelle Zwischenbewertung | |
|--|---|
| 1. | Zusammenfassende Übersicht der Empfehlungen und der von der Euregio Maas-Rhein jeweils dazu getroffenen Maßnahmen |

Zu Kapitel 2 Bewertung der Effektivität

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über den finanziellen und inhaltlichen Stand der Dinge. Ferner wird auf die Erwartungen eingegangen, die an die Verwirklichung der Zielsetzungen des PGI geknüpft werden.

Inhaltliche und finanzielle Bestandsaufnahme

Der finanzielle Fortschritt wird anhand der Mittelbindungen und Auszahlungen pro Schwerpunkt, Maßnahme und Projekt analysiert. Die Information aus dem Monitoringsystem (InterDB) bildet dafür die Grundlage. Die Analyse geht von der derzeitigen Aufteilung des Etats nach Maßnahmen und Schwerpunkten aus. Dabei wird insbesondere der heutige Sachstand mit den Ergebnissen zum Zeitpunkt der Zwischenbewertung verglichen.

Der inhaltliche Fortschritt wird nach der Umsetzung der Indikatoren beurteilt. Bei der Zwischenbewertung war diese Beurteilung nicht möglich, weil keine verlässlichen Informationen über Nutzung und Zielsetzung der Indikatoren vorlagen. In einem Arbeitsdokument „Ergebnisse, Kontrolle und Anwendung der Empfehlungen“ des EMR-Büros ist zu lesen, dass pro Schwerpunkt und Maßnahme ein neuer Satz Indikatoren aufgestellt wurde – mit einer Liste Definitionen für die Benutzung der Indikatoren durch die Projektautoren. Dort steht auch, dass die Projektautoren ermuntert werden, eigene Indikatoren zu berücksichtigen, um die Auswirkungen des Projektes deutlich machen zu können. Daher wird sich die Aktualisierung mit dem derzeitigen Indikatorensatz, den eigenen Projektindikatoren und der Verwirklichung der Projekte anhand dieses Indikatorensatzes befassen. Der inhaltliche Fortschritt wird danach beurteilt werden.

Bei den horizontalen Schwerpunkten kam die Zwischenbewertung zu dem Schluss, dass die Auswirkungen qualitativ gut dargestellt worden sind. Quantitative Ergebnisse konnten aber nicht für alle horizontalen Schwerpunkte gemessen werden. Anhand des neuen Indikatorensatzes wird ERAC prüfen, ob eine quantitative Ergebnismessung in diesem Bereich möglich ist. Ferner wird beurteilt, wie es um die im PGI dargelegten Zielsetzungen der horizontalen Schwerpunkte bestellt ist.

Erwartungen bei der Verwirklichung der Zielsetzungen des PGI

Anhand des derzeitigen Sachstands und des Vergleichs mit den Ergebnissen der Zwischenbewertung wird sich ERAC zur Machbarkeit der PGI-Programmziele bei Programmabschluss äußern.

Dabei werden – auf Wunsch der Europäischen Kommission – insbesondere die Zielsetzungen unter die Lupe genommen die mit folgenden – von der Europäischen Kommission – genannten Indikatoren zusammenhängen:

- Brutto/netto geschaffene Arbeitsplätze (Vollzeitarbeitsplätze)
- Nettozahlen über die Wiederbeschäftigung von Personen, die mit Unterstützung des INTERREG IIIA-Programms ausgebildet worden sind
- Zunahme der grenzüberschreitenden Verkehrsströme (u.a. Transport)
- Verbesserung der Umweltqualität

In den Tabellen der Aktualisierung der Zwischenbewertung wird angegeben, wie der Sachstand per 30. Juni 2003 aussah und wie der Sachstand beim INTERREG IIIA-Programm aussieht zum 30. Juni 2005.

Dadurch wird der seit der Zwischenbewertung erzielte Fortschritt auf übersichtliche Weise wiedergegeben. Die Aufmachung der Tabellen bleibt im Vergleich zur Aufmachung der Zwischenbewertung unverändert.

| | Quelle |
|-----|--|
| 1. | Übersicht der Mittelübertragungen innerhalb von Schwerpunkten und zwischen Schwerpunkten (Beträge) |
| 2. | Ausgabenübersicht pro Projekt, Maßnahme und Schwerpunkt |
| 3. | Übersicht über die Ausgabenfinanzierung pro Projekt, Maßnahme und Schwerpunkt |
| 4. | Übersicht über die derzeitigen Indikatoren pro Schwerpunkt und Maßnahme, inklusive Liste der Definitionen |
| 5. | Übersicht über die von den Projektautoren definierten derzeitigen Projektindikatoren (Übersicht pro Projekt) |
| 6. | Jahresbericht Euregio Maas-Rhein 2003 |
| 7. | Durchsicht des Auditberichts des Wirtschaftsministeriums |
| 8. | Analysematerial über Auswirkungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit |
| 9. | Projektunterlagen |
| 10. | Zwischenbewertung des PGI INTERREG IIIA |
| 11. | Besprechung des EMR-Büros über die erzielten Ergebnisse und die Erwartungen bei den Basisindikatoren |

Folgende Übersichten aus der Zwischenbewertung werden in die Aktualisierung eingebaut werden.

| | Aktualisierung Tabellen Zwischenbewertung |
|----|---|
| 1. | Etat, Mittelbindungen und Verwirklichung pro Maßnahme |
| 2. | Übersicht über die pro Maßnahme vorliegenden Projekte |

Zu Kapitel 3 Bewertung der Effizienz

Bei der Zwischenbewertung war nur eine qualitative Beurteilung des Value for Money (Verhältnis zwischen den eingesetzten Mitteln und den erzielten Ergebnissen) möglich. Mit den Änderungen im Indikatorensatz kann das Value for Money bei der Aktualisierung erneut quantitativ beurteilt werden. Wenn sich zeigt, dass eine quantitative Bewertung des Value for Money bei dieser Aktualisierung möglich ist, wird diese Bewertung stichprobenweise bei den genehmigten Projekten durchgeführt. ERAC wird – falls relevant – Empfehlungen geben, wie der Value for Money der Projekte erhöht werden kann.

Neben der quantitativen Bewertung des Value for Money wird bei den Projekten auch der qualitative Value for Money geprüft. Aktualisiert werden ferner die Ergebnisse bezüglich der Konzentration der Mittel innerhalb der Projekte – als zusätzlicher Maßstab des Effizienzgrades.

In den Tabellen der Aktualisierung der Zwischenbewertung wird angegeben, wie der Sachstand per 30. Juni 2003 aussah und wie der derzeitige Sachstand beim INTERREG IIIA-Programm aussieht (30. Juni 2005). Dadurch wird der seit der Zwischenbewertung erzielte Fortschritt auf übersichtliche Weise wiedergegeben. Die Aufmachung der Tabellen bleibt im Vergleich zur Aufmachung der Zwischenbewertung unverändert.

| | Quelle |
|----|--|
| 1. | Übersicht der Mittelübertragungen innerhalb von Schwerpunkten und zwischen Schwerpunkten (Beträge) |
| 2. | Übersicht über die derzeitigen Indikatoren pro Schwerpunkt und Maßnahme, inklusive Liste der Definitionen |
| 3. | Übersicht über die von den Projektautoren definierten derzeitigen Projektindikatoren (Übersicht pro Projekt) |
| 4. | Übersicht über die Score-Projekte nach den derzeitigen Programmindikatoren und eigenen Indikatoren |
| 5. | Zwischenbewertung |
| 6. | Projektunterlagen für den qualitativen Value for Money der Projekte |
| 7. | Besprechung des EMR-Büros über die erzielten Ergebnisse und die Erwartungen bei den Basisindikatoren |

Folgende Übersichten aus der Zwischenbewertung werden in die Aktualisierung eingebaut werden.

| Aktualisierung Tabellen Zwischenbewertung | |
|---|---|
| 1. | Durchschnittlicher Finanzrahmen der Projekte |
| 2. | Übersicht über die pro Maßnahme vorliegenden Projekte |

Zu Kapitel 4 Feststellungen und Auswirkungen auf die künftige Programmlaufzeit

Zur Darstellung der Notwendigkeit, das INTERREG-Programm während des Zeitraums 2007 – 2013 fortzuführen, geht die Aktualisierung der Zwischenbewertung auch auf den Beitrag ein, den die INTERREG-Mittel in strategischer Hinsicht und über einen längeren Zeitraum zur Entwicklung der Grenzregion geleistet haben.

In Kapitel 4 stellt ERAC dar, inwiefern die INTERREG-Mittel beim Prozess der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Integration, der sich über einen langen Zeitraum erstreckt, zu diesem Mehrwert geführt haben. Damit ist das Kapitel eine nützliche Ergänzung anderer Kapitel aus der Aktualisierung, die sich hauptsächlich mit den operationellen Zielsetzungen innerhalb der aktuellen Programmlaufzeit befassen. Dazu wird ERAC analysieren, welchen Mehrwert das INTERREG-Programm der Euregio Maas-Rhein gebracht hat.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- den historischen Ablauf von INTERREG
- den Prozess, der mit INTERREG-Mitteln in Gang gesetzt wurde
- eine Beschreibung der Ergebnisse von vier Pilotprojekten für die Euregio Maas-Rhein

Für die Beschreibung der Ergebnisse der Pilotprojekte werden über Interviews mit den Projektautoren Informationen eingeholt. Dazu wird ERAC Kontakt mit vier Projektautoren aufnehmen, um sie zu interviewen. Diese Projekte werden in Absprache mit dem EMR-Büro ausgesucht.

| Quelle | |
|--------|---|
| 1. | Konzertierung EMR-Büro über den Prozess, der mit INTERREG-Mitteln in Gang gesetzt wurde |
| 2. | Interviews mit 4 Autoren strategischer Projekte mit eindeutigem Pilotcharakter |
| 3. | Abschlussbericht INTERREG I-Programm für die Euregio Maas-Rhein |
| 4. | Abschlussbericht INTERREG II-Programm für die Euregio Maas-Rhein |
| 5. | Übersicht über die strategischen Projekte, die mit INTERREG I oder INTERREG II angelaufen sind und unter INTERREG III weiterlaufen und Ausblick auf Aktivitäten für ein etwaiges INTERREG IV-Programm |

Zusammenfassende Übersicht

| Bestandteile | Ziel / Ergebnis | Ausführung / Blickpunkte | Quellen |
|---|---|--|--|
| Umsetzung der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung | | | |
| Analyse der Empfehlungen aus der Zwischenbewertung | Übersicht über die Empfehlungen aus der Zwischenbewertung | | Übersicht über EMR-Maßnahmen im Anschluss an die Empfehlungen der Zwischenbewertung |
| | Übersicht Anpassungen PGI INTERREG IIIA/Maßnahmen EMR Büro | | Übersicht über EMR-Maßnahmen im Anschluss an die Empfehlungen der Zwischenbewertung |
| | Übersicht über die Pläne, die die Euregio nach der Zwischenbewertung noch für die Zukunft hat | Durchgeführte Änderungen mit den gegebenenfalls anstehenden Maßnahmen vergleichen und die anstehenden Maßnahmen erläutern. | Übersicht über EMR-Maßnahmen im Anschluss an die Empfehlungen der Zwischenbewertung; Konzertierung EMR-Büro |
| Bewertung der Effektivität | | | |
| Fortschritt bei der Projektgenehmigung | Analyse Stand und Fortschritt der Projekte seit dem 30.06.2003 | Übersicht über den Fortschritt und die Auswahl der Projekte nach ihrem Stand (Anzahl genehmigter, noch in Bearbeitung befindlicher oder abgelehnter Projekte) | <ul style="list-style-type: none"> • InterDB • Jahresbericht 2003 Euregio Maas-Rhein • Durchsicht des Auditberichts des Wirtschaftsministeriums • Projektunterlagen • Zwischenbewertung • Konzertierung EMR-Büro • Analysematerial über die Auswirkungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit |
| Finanzieller Fortschritt | Fortschritt der Mittelbindungen und Auszahlungen auf Programm- und Projektebene | Übersicht über die derzeitigen Mittelbeträge pro Maßnahme und Schwerpunkt (unter Berücksichtigung der Haushaltüberträge im Anschluss an die Zwischenbewertung) | |
| | | Analyse der Mittelbindungen und Auszahlungen pro Schwerpunkt und Maßnahme im Verhältnis zum Etat und zu den Jahrestanchen seit 30.06.2003 | |
| | | Übersicht über die seit 30.06.2003 pro Schwerpunkt und Maßnahme genehmigten Projekte, einschließlich der wichtigsten Finanzdaten | |
| | | Ausgabenübersicht pro Projekt | |

| | | | |
|--|--|---|--|
| | | Inventarisieren, inwiefern es künftig zu einer Unter- oder Überbenutzung innerhalb der Schwerpunkte und auf Programmebene kommen kann. Hierbei werden Übertragungen im Zusammenhang mit der Zwischenbewertung getrennt dargestellt. | |
| Inhaltlicher Fortschritt | Analyse der inzwischen erzielten Ergebnisse und Auswirkungen | Übersicht pro Schwerpunkt und Maßnahme über die derzeitigen Indikatoren, inklusive Liste der Definitionen | |
| | | Übersicht über die Zielwerte der Indikatoren (Programmindikatoren) | |
| | | Erzielte Werte im Vergleich zu den Zielwerten der Indikatoren (Programmindikatoren) | |
| Horizontale Schwerpunkte | Analyse der erreichten Auswirkungen im Vergleich zu den horizontalen Schwerpunkten | Analyse der qualitativen Messung der Projektergebnisse bei den horizontalen Schwerpunkten | |
| | | Analyse der quantitativen Messung der Projektergebnisse bei den horizontalen Schwerpunkten | |
| Erwartungen beim Erreichen der Programmzielsetzungen | Erwartungen hinsichtlich der Ergebnisse beim Erreichen der Programmzielsetzungen | Untersuchen, inwiefern die beabsichtigten Auswirkungen erreicht werden werden | |
| | | Analysieren, inwiefern die Auswirkungen den Programmergebnissen zugeschrieben werden können | |
| | | Den Sachstand im Vergleich zu der von der EK definierten Zielsetzung der vier Basisindikatoren analysieren und sich zu den Erwartungen bei diesen Indikatoren äußern | |

| <u>Bewertung der Effizienz</u> | | | |
|---|--|---|---|
| Effizienz der eingesetzten Mittel | Kommentar zum Effizienzgrad bei den eingesetzten Mitteln | Prüfen des quantitativen Value for Money bei Projektstichproben (Projektanteil am Maßnahmenetat im Verhältnis zum Beitrag zu den Maßnahmenzielen) | <ul style="list-style-type: none"> • InterDB • Zwischenbewertung • Projektunterlagen • Konzertierung EMR-Büro |
| | | Empfehlungen, wie der Value for Money bei Projekten verbessert werden kann | |
| | | Übersicht über die Konzentration der Mittel per 30. Juni 2003 und derzeitiger Sachstand (30. Juni 2005) | |
| <u>Feststellungen und Auswirkungen auf die künftige Programmlaufzeit</u> | | | |
| Analyse der Entwicklung der Euregio | Analyse des Mehrwertes des INTERREG-Programms für die Entwicklung der Euregio Maas-Rhein | Beschreibung des historischen Ablaufs von INTERREG (INTERREG I, II und IIIA) | <ul style="list-style-type: none"> • Konzertierung EMR-Büro • Interview mit 4 Projektautoren • Abschlussbericht INTERREG I • Abschlussbericht INTERREG II • Übersicht über die strategischen Projekte, die mit INTERREG I oder INTERREG II angelaufen sind und unter INTERREG IIIA weiterlaufen und Ausblick auf Aktivitäten für ein etwaiges INTERREG IV-Programm |
| | | Beschreibung des Prozesses, der innerhalb der Euregio mit INTERREG-Mitteln in Gang gesetzt wurde | |
| | | Beschreibung der Ergebnisse durch Ausführung strategischer Projekte innerhalb der Euregio Maas-Rhein (über Interviews mit den Projektautoren) | |
| <u>Anlagen</u> | | | |
| Anlagen | Angabe aller verwendeter Analysemethoden und Informationsquellen | | |
| | Planung und Leitfadens | | |

ANHANG B: ZWISCHENBEWERTUNG – UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN

| Empfehlungen von ERAC | Position der ad hoc Lenkungsgruppe | durchzuführende Maßnahmen | Entwicklungen seit 30/01/2004 | durchzuführende Verschiebungen |
|--|--|---|---|---|
| 1. VERSCHIEBUNGEN | | | | |
| <u>Priorität 1</u> | | | | |
| Verschiebung eines Teils der Mittel von Priorität 1 nach anderen Prioritäten | ok | Verschiebungen | | Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel der Maßnahmen 1.1 und 1.2 nach Maßnahmen, die zusätzliche Mittel notwendig haben |
| <u>Priorität 2</u> | | | | |
| Der direkte Ansporn der Unternehmen muss zunehmen. Mit einer betriebsgerechten Regelung könnte den Unternehmen ein zugängliches Investitionswerkzeug gegeben werden. | Erfahrungen bei Teilnahme von Unternehmen an Projekten wenig erfolgreich. Komplexe Regelung. Schwierige Wirtschaftslage. | Intensivierung der Versuche zur Entwicklung neuer Projekte | Nach intensiven Bemühungen sind neue Projekte in der Maßnahme 2.1 in Vorbereitung => Verschiebung nach dieser Maßnahme notwendig, um auf den Antrag antworten zu können | <u>Maßnahme 2.1:</u> Budgeterhöhung um 4,1 Mios € <u>Maßnahme 2.2:</u> Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel nach Maßnahmen, die zusätzliche Mittel notwendig haben |
| Kurzfristige Tempobeschleunigung des Auszahlungsrythmus | | | | |
| <u>Priorität 3</u> | | | | |
| Die eventuelle Übertragung auf Priorität 3 hängt von der konkreten Aussicht ab, dass in absehbarer Zukunft neuer Anträge eingereicht werden. | Neue Anträge sind in Vorbereitung | Übertragung von Mitteln zwischen den Maßnahmen von Priorität 3. | Auf Grundlage der in Vorbereitung befindlichen Projekte ist eine Mittelverschiebung nach Maßnahme 3.1 notwendig | <u>Maßnahme 3.1:</u> Budgeterhöhung um 1,2 Mios € <u>Maßnahme 3.2:</u> Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel nach Maßnahmen, die zusätzliche Mittel notwendig haben |

| Priorität 4 | | | | |
|---|---|---|---|--|
| Zu betonen sind die Projekte, die die unmittelbare Verfügbarkeit der Personen verbessern. | Derzeit wenig Anträge in Vorbereitung => Werbung auf diesen Priorität konzentrieren. | Übertragung von Mitteln zwischen den Maßnahmen von Priorität 4. | Auf Grundlage der in Vorbereitung befindlichen Projekte ist eine Mittelverschiebung nach Maßnahme 4.2. notwendig | <u>Maßnahme 4.1:</u> verfügbarer Saldo sehr hoch im Vergleich zu den in Vorbereitung befindlichen Anträge => Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel nach Maßnahme 4.2. <u>Maßnahme 4.2:</u> Budgeterhöhung um 1,8 Mios € |
| Priorität 5 | | | | |
| Verschiebungen zu den Maßnahmen 5.1 und 5.3 sind zu erwägen. | Neue Anträge in Vorbereitung bei den Maßnahmen 5.2. und 5.4. - Verschiebungen nach 5.1 und 5.3. nicht gerechtfertigt. | Verschiebungen aus 5.1. und 5.3. nach 5.2. und 5.4. + von anderen Prioritäten | Auf Grundlage der in Vorbereitung befindlichen Projekte ist eine Mittelverschiebung nach Maßnahme 5.2. und 5.4. notwendig | <u>Maßnahme 5.1:</u> Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel nach Maßnahmen, die zusätzliche Mittel notwendig haben <u>Maßnahme 5.2:</u> Budgeterhöhung um 2 Mios € <u>Maßnahme 5.3:</u> Verschiebung eines Teils der noch verfügbaren Mittel nach Maßnahmen, die zusätzliche Mittel notwendig haben <u>Maßnahme 5.4:</u> Budgeterhöhung um 1,3 Mios € |
| Kurzfristige Tempobeschleunigung des Auszahlungsrythmus | | | | |

NB. : Die in der Übersicht hier oben vorgeschlagenen Änderungen beruhen auf aktuellen Informationen per Juni 2004. Anhand dieser Übersicht ist der Europäischen Kommission im Juni 2004 ein Budgetänderungsantrag vorgelegt worden. Diesem Antrag ist nicht stattgegeben worden. Im November 2004 ist ein abgeänderter Budgetänderungsantrag eingereicht worden, bei dem die beantragten Verschiebungen an die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen angepasst worden sind. Diesen Informationen zufolge waren weniger Budgetänderungen erforderlich als auf der Grundlage der Informationen vom Juni 2004.

| Empfehlungen von ERAC | Position der ad hoc Lenkungsgruppe | durchzuführende Maßnahmen |
|--|---|--|
| 2. N+2 | | |
| Bessere Überwachung der Entwicklung | Das Problem bei N+2 hängt mehr von den Mittelbindungen und den Projekten in Vorbereitung (zu geringe Anzahl und unzureichendes Finanzvolumen) als vom Ausgabenrhythmus ab (zahlreiche Aufforderungen und Androhung von Sanktionen => kaum schlüssige Ergebnisse). | sehr kurzfristige Ausarbeitung neuer Projekte (finanzieller Umfang wichtig): Werbung und Sensibilisierung für potentielle Zielgruppen, eventuell Projektbörse, ... über die Partnerregionen |
| Bessere Überwachung bei der Ausführung | | |
| Verhängen von Sanktionen | | |
| Beschleunigung der Projektstartphase (damit die Projekte früher umgesetzt werden können). | ok | Vorherige Sensibilisierung der Projektträger durch die Regionalmanager: Bereits in der Entstehungsphase muss ihnen klargemacht werden, wie wichtig es ist, ihr Projekt schnell zu starten und die durchzuführenden Maßnahmen und deren haushaltsmäßige Auswirkungen sehr genau und sehr realistisch zu planen. |
| 3. INDIKATOREN | | |
| Erweiterung des Indikatorenset | ok | Neues Indikatorenset ausarbeiten |
| Die Liste mit den Indikatorendefinitionen verbessern. | ok | Neue Begriffsbestimmungsliste ist zu erstellen. |
| Die Projektträger dazu ermutigen, ihre eigenen (Mengen- und Qualitätsindikatoren) zur Liste der Standardindikatoren hinzuzufügen. | ok | Bei der Projektvorbereitung (über die Regionalmanager) |
| Indikatoren für die übergreifenden Zielsetzungen des Programms hinzufügen. | Thema bereits in den Projektvorstellungsblättern angeschnitten. | Keine Maßnahme zu ergreifen. |
| 4. PR-ARBEIT | | |
| Den Bekanntheitsgrad des Programms verbessern und die Sichtbarkeit der Aktivitäten durch eine bessere Vermarktung und Werbung (für das Programm, die verwirklichten "Leuchtturm-Projekt"; durch Sensibilisierung für neue Projekte) erhöhen. | ok | Bessere Nutzung der einzelnen Medien, unter anderen über die Partnerregionen. |
| Suche nach potentiellen neuen Zielgruppen | | |
| 5. VERSCHIEDENES | | |
| Notwendigkeit des Zuschusses | Weil die grenzüberschreitende Zusammenarbeit so komplex ist (5 Regionen, 3 Sprachen, 5 Kulturen, ...), gehört die Ausarbeitung eines Projektes selten zum Tagesgeschäft der betroffenen Einrichtungen => Die Erstellung eines grenzüberschreitenden Projektes rechtfertigt als solche die Notwendigkeit des Zuschusses. | Keine Maßnahme zu ergreifen. |
| Beschleunigung der Entscheidungen in den Partnerregionen | ok | |
| Beschleunigung des Projektentscheidungsprozesses innerhalb der EMR | ok, aber die EMR hat diese Problematik bereits analysiert, und das derzeitige Verfahren geht darauf zurück => eine Änderung des Entscheidungsprozesses ist ohne weitere Neugliederung der EMR-Gremien unmöglich. Das Verfahren dauert vor allem wegen der regionalen Vorgehensweisen so lange. | Prüfung in den Partnerregionen, wie die Entscheidungen eventuell beschleunigt werden können. |
| Unterstützung durch Experten bei Entwicklung von Projekten, je nach den angeschnittenen Themen | Wird als Ergebnis der Klausurtagung bereits praktiziert. | Künftig zu entscheiden, je nach Bedarf. |
| Ausarbeitung von "Dachprojekten" und Auswahl der Unterprojekte durch "Verdingung" | Äußerst schwierig umzusetzen und Ungewissheit ob des effektiven Bedarfs bei den angeschnittenen Themen (cfr. Ergebnisse der Klausurtagung). | Nicht umzusetzen. |

ANHANG C: ÜBERSICHT UMFANG DER HAUSHALTSVERSCHIEBUNGEN

| | Ursprünglichen Haushalte | Verschiebung 2004 | Indexierung 2004 | Verschiebung 2005 | Neuen Haushalte |
|---|--------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Priorität 1 Verbesserung der physischen Infrastruktur | €7.821.219 | -€3.910.812 | €0 | €0 | €3.910.407 |
| Maßnahme 1.1 Verbesserung der Ansiedlungsstruktur | €938.131 | €0 | €0 | €1.604.776 | €2.542.907 |
| Maßnahme 1.2 Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität | €6.883.088 | -€3.910.812 | €0 | €1.604.776- | €1.367.500 |
| Priorität 2 Förderung der wirtschaftlichen und der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit | €11.471.461 | €3.910.812 | €1.057.462 | €0 | €16.439.735 |
| Maßnahme 2.1 Förderung neuer und innovativer Unternehmen | €4.473.483 | €6.686.723 | €1.057.462 | €1.254.443- | €10.963.225 |
| Maßnahme 2.2 Tourismus | €6.997.978 | -€2.775.911 | €0 | €1.254.443 | €5.476.510 |
| Priorität 3 Schutz der natürlichen Umwelt | €10.950.749 | €0 | €0 | €0 | €10.950.749 |
| Maßnahme 3.1 Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz | €6.022.966 | €0 | €0 | €1.827.566- | €4.195.400 |
| Maßnahme 3.2 Entwicklung des ländlichen Raums | €4.927.783 | €0 | €0 | €1.827.566 | €6.755.349 |
| Priorität 4 Entwicklung und Nutzung des Humanpotentials | €9.386.505 | €0 | €0 | €0 | €9.386.505 |
| Maßnahme 4.1 Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes | €5.256.655 | -€1.290.101 | €0 | €1.907.832- | €2.058.722 |
| Maßnahme 4.2 Bildung, Ausbildung und Weiterbildung | €4.129.850 | €1.290.101 | €0 | €1.907.832 | €7.327.783 |
| Priorität 5 Förderung der sozialen Integration | €9.386.512 | €0 | €0 | €0 | €9.386.512 |
| Maßnahme 5.1 Soziale/gesellschaftliche Integration | €2.640.452 | €0 | €0 | €421.385- | €2.219.067 |
| Maßnahme 5.2 Förderung der kulturellen Identität | €2.108.142 | €0 | €0 | €311.249 | €2.419.391 |
| Maßnahme 5.3 Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und -organisationen | €2.529.776 | €0 | €0 | €645.149- | €1.884.627 |
| Maßnahme 5.4 Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen | €2.108.142 | €0 | €0 | €755.285 | €2.863.427 |
| Priorität 6 Technische Hilfe | €3.689.408 | €0 | €117.496 | €0 | €3.806.904 |
| Maßnahme 6.1 Technische Hilfe, Verwaltung | €2.635.292 | €0 | €58.748 | | €2.694.040 |
| Maßnahme 6.2 Technische Hilfe, Animation | €1.054.116 | €0 | €58.748 | | €1.112.864 |
| Gesamtsumme | €52.705.854 | €0 | €1.174.958 | €0 | €53.880.812 |

Anlässlich die Halbzeitbewertung wurde im November 2004 ein Antrag zur Etatsverschiebung an der Europäische Kommission vorgelegt (Spalte 'Verschiebung 2004'). Zur gleichen Zeit mit diesem Antrag sind die Indexierungsmitteln verteilt nach den verschiedene Maßnahmen (Spalte 'Indexierung 2004'). Aufgrund der in 2005 eingereichte Projekte, bekam deutlich dass innerhalb verschiedenen Prioritäten eine Verschiebung zwischen Maßnahmen notwendig war. Der Begleitausschuss hat sowohl im März als im Juni 2005 die vorgelegte Änderungen zwischen Maßnahmen innerhalb einer Maßnahme genehmigt. Diese Änderungen sind gemeinschaftlich sichtbar gemacht in der Spalte Verschiebung 2005.

In Bezug auf die Projekte in Vorbereitung erwartet das EMR Amt noch im Herbst 2005 einen Antrag zur Verschiebung der Etats zwischen Prioritäten zur Genehmigung vorzulegen an der Europäische Kommission.

ANHANG D: DER NEUE INDIKATORENSATZ

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 1 Verbesserung der physischen Infrastruktur | | | | |
| Maßnahme 1.1 Verbesserung der Ansiedlungsstruktur | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 2 | 2 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 10 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen/Studien | Anzahl der im Rahmen des Projekts gemeinsam ausgearbeiteten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 2 | 1 |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 17 | 40 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Von den Neuordnungsplänen betroffenes Gebiet (Ha) | Anzahl Hektar gemeinsam angelegter oder entwickelter Gebiete (zum Beispiel Gewerbegebiet, Retentionsfläche, usw.) | Anzahl der grenzüberschreitenden Maßnahmen auf dem Gebiet der Umnutzung von Flächen | 10 | 2 |
| Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen vom Projekt entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | | 1 | |
| Anzahl grenzüberschreitender Ansiedlungsorte | Anzahl der von den Projektaktivitäten betroffenen grenzüberschreitenden Ansiedlungsorte | | 1 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|---|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 1.2 Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt)im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 20 | 13 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 40 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen/Studien | Anzahl der im Rahmen des Projekts gemeinsam ausgearbeiteten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 4 | 2 |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |
| Erhöhung des Anteils der öffentlichen Verkehrsmittel an der Personenbeförderung in Grenzgebieten – Anzahl zusätzlicher Personen pro Jahr | Erhöhung des grenzüberschreitenden Verkehrs bei Fahrgästen, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen, d.h. der Anzahl der pro Jahr zusätzlich betroffenen Personen | Zunahme des ÖPNV-Anteils am Personenverkehr aus benachbarten Regionen | 100 | 3 |
| Erhöhung des Anteils der öffentlichen Verkehrsmittel an der Personenbeförderung in Grenzgebieten – Prozentsatz pro Jahr | Erhöhungsprozentsatz pro Jahr des grenzüberschreitenden Verkehrs bei Fahrgästen, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen | | 0,50% | |
| Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen vom Projekt entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | | 5 | |
| Anzahl verwirklichter oder verbesserter grenzüberschreitender Verbindungen | Anzahl der durch die Projektaktivitäten verwirklichten oder verbesserten grenzüberschreitenden Verbindungen | | 5 | |
| Kilometeranzahl der verwirklichten oder verbesserten grenzüberschreitenden Verbindungen | Kilometeranzahl der durch das Projekt verwirklichten oder verbesserten grenzüberschreitenden Verbindungen | | 50 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 2: Förderung der wirtschaftlichen und der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit | | | | |
| Maßnahme 2.1 Förderung neuer und innovativer Unternehmen | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 60 | 14 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 500 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 60 | 35 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 100 | |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam organisierten Förder- oder Werbekampagnen | Anzahl der gemeinsamen Werbekampagnen | 10 | 1 |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 20 | 1 |
| Anzahl Sensibilisierungsveranstaltungen/Messen | Anzahl der im Rahmen des Projektes organisierten Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen und Messen | | 40 | |
| Anzahl Unternehmen, die von den Projektergebnissen profitieren | Anzahl Unternehmen, die direkt oder indirekt von den Projektergebnissen betroffen sind oder direkt oder indirekt davon profitieren | | 200 | |
| | | Anzahl der Unternehmen, die im Rahmen des Programms zusammenarbeiten | | 50 |
| | | Anzahl der Unternehmen, die am Programm teilgenommen haben | | 70 |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|---|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 2.2 Tourismus | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 60 | 21 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 150 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 35 | 35 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 20 | |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam organisierten Förder- oder Werbekampagnen | Anzahl der gemeinsamen Werbekampagnen | 10 | 2 |
| Anzahl gemeinsamer Planungen, Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 20 | 1 |
| Anzahl gemeinsam entwickelter Tourismusprodukte | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam verwirklichten Produkte, Infrastrukturen und Freizeitmöglichkeiten | Tourismus – Anzahl der gemeinsam entwickelten Produkte | 30 | 8 |
| Anzahl Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen/Messen | Anzahl der im Rahmen des Projektes organisierten Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen und Messen | | 20 | |
| Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des vom Projekt betroffenen Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | | 1000 | |
| | | Anzahl der Unternehmen, die im Rahmen des Programms zusammenarbeiten | | 50 |
| | | Anzahl der Unternehmen, die am Programm teilgenommen haben | | 70 |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|---|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 3: Schutz der natürlichen Umwelt | | | | |
| Maßnahme 3.1 Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 55 | 11 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 100 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 25 | 2 |
| Gemeinsam angelegte oder restaurierte Fläche Naturgebiet (Hektar) | Bruttoanzahl Hektar Naturgebiet, das im Rahmen des Projektes gemeinsam angelegt oder restauriert wurde. | Fläche der gemeinsam geschaffenen oder wiederhergestellten Naturgebiete (in ha) | 10 | 10 |
| Prozentsatz Mehrleistung bei der Abfallentsorgung und Abwässeraufbereitung | Projektbedingte Leistungssteigerung bei der Abfallentsorgung und Abwässeraufbereitung (Prozentsatz im Vergleich zur ursprünglich festgestellten Leistungsfähigkeit) | Zunahme der Abfallentsorgungskapazität - Zahl der Projekte | 0,10% | 2 |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam organisierten Förder- oder Werbekampagnen | | 5 | |
| Prozentualer Rückgang der Umweltverschmutzung | Projektbedingter Rückgang der Umweltverschmutzung (Prozentsatz im Verhältnis zur ursprünglich festgestellten Verschmutzung) | | 0,10% | |
| Prozentualer Anstieg der Nutzung dauerhafter Energiequellen | Projektbedingter Anstieg der Nutzung dauerhafter Energiequellen (Prozentsatz im Verhältnis zur ursprünglich festgestellten Nutzung) | | 0,10% | |
| Anzahl der zum grenzüberschreitenden Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke, die dank des Projektes zum grenzüberschreitenden Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft geschaffen wurden | | 5 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |
| | | Anzahl der grenzüberschreitenden Maßnahmen auf dem Gebiet der Umnutzung von Flächen | | 2 |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|---|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 3.2 Entwicklung des ländlichen Raums | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 20 | 9 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 20 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 5 | 1 |
| Anzahl gemeinsam entwickelter Produkte | Anzahl der dank des Projekts gemeinsam entwickelten Produkte | Tourismus – Anzahl der gemeinsam entwickelten Produkte | 5 | 2 |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam organisierten Förder- oder Werbekampagnen | Anzahl der gemeinsamen Werbekampagnen | 5 | 2 |
| Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des vom Projekt betroffenen Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | | 1000 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 20 | 30 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |
| | | Anzahl der Unternehmen, die im Rahmen des Programms zusammenarbeiten | | 40 |
| | | Anzahl der Unternehmen, die am Programm teilgenommen haben | | 60 |
| | | Entwicklung von Gütezeichen für Produkte – Zahl der gemeinsamen Aktivitäten | | 2 |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 4: Entwicklung und Nutzung des Humanpotentials | | | | |
| Maßnahme 4.1 Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 15 | 10 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 20 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 5 | 2 |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 40 | 15 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt | Anzahl der zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt und die grenzüberschreitende Ausbildung geschaffenen Werkzeuge | | 3 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der pro Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 4 | |
| Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 3 | |
| | | Anzahl der Teilnehmer an Schulungskursen | | 60 |
| | | Anzahl der Unternehmen, die im Rahmen des Programms zusammenarbeiten | | 12 |
| | | Anzahl der Unternehmen, die am Programm teilgenommen haben | | 16 |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 4.2 Bildung, Ausbildung und Weiterbildung | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 50 | 8 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 50 | |
| Anzahl Teilnehmer an Ausbildungen | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der Teilnehmer an Schulungskursen | 750 | 16 |
| Anzahl Teilnehmer an den vom Programm mitfinanzierten Sprachkursen in der Sprache einer der Nachbarregionen | Anzahl "Personen, die an den vom Programm mitfinanzierten Sprachkursen in der Sprache einer der Nachbarregionen teilnehmen | Anzahl der Teilnehmer an vom Programm finanzierten Sprachkursen | 500 | 75 |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 3 | 1 |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze – dauerhafte Arbeitsplätze | 20 | 22 |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl Primar- und Sekundarschüler und Anzahl betroffener Studenten | Anzahl Schüler (Primar- und Sekundarschule) und Sudenten, die am Projekt teilnehmen. | Anzahl der Schüler (Primar- und Sekundarstufe) und Studenten | 100 | 100 |
| Anzahl grenzüberschreitender Zertifikate oder Zertifizierungssysteme | Anzahl der im Rahmen des Projektes geschaffenen grenzüberschreitenden Zertifikate oder Zertifizierungssysteme | | 2 | |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt | Anzahl der zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt und die grenzüberschreitende Ausbildung geschaffenen Werkzeuge | | 2 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der pro Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 5 | |
| Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 10 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 5: Förderung der sozialen Integration | | | | |
| Maßnahme 5.1 Soziale/gesellschaftliche Integration | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 20 | 5 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 50 | |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen – Anzahl Tätigkeiten | Anzahl gesellschaftlicher oder kultureller Veranstaltungen oder Tätigkeiten, die im Rahmen von Projekten organisiert werden, die das Programm mitfinanziert. | Sozio-kulturelle Veranstaltungen – Zahl der Aktivitäten | 40 | 10 |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen - Teilnehmeranzahl | Anzahl Personen, die an gesellschaftlichen oder kulturellen Veranstaltungen teilnehmen, die im Rahmen von Projekten organisiert werden, die das Programm mitfinanziert | Sozio-kulturelle Veranstaltungen – Zahl der Teilnehmer | 450 | 450 |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 10 | 1 |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | Anzahl der zur Informationsweitergabe im betreffenden Bereich geschaffenen Werkzeuge | | 1 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der im betreffenden Bereich vom Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 1 | |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der dank des Projekts im betreffenden Bereich geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 1 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|------|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 5.2 Förderung der kulturellen Identität | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 5 | 4 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 50 | |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen – Anzahl Tätigkeiten | Anzahl gesellschaftlicher oder kultureller Veranstaltungen oder Tätigkeiten, die im Rahmen von Projekten organisiert werden, die das Programm mitfinanziert. | Sozio-kulturelle Veranstaltungen – Zahl der Aktivitäten | 50 | 75 |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen - Teilnehmeranzahl | Anzahl Personen, die an gesellschaftlichen oder kulturellen Veranstaltungen teilnehmen, die im Rahmen von Projekten organisiert werden, die das Programm mitfinanziert | Sozio-kulturelle Veranstaltungen – Zahl der Teilnehmer | 15000 | 3375 |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 1 | 1 |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | Anzahl der zur Informationsweitergabe im betreffenden Bereich geschaffenen Werkzeuge | | 1 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der im betreffenden Bereich vom Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 1 | |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der dank des Projekts im betreffenden Bereich geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 1 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 3 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 5.3 Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und -organisationen | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 15 | 5 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 50 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 40 | 1 |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | Anzahl der zur Informationsweitergabe im betreffenden Bereich geschaffenen Werkzeuge | | 1 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der im betreffenden Bereich vom Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 1 | |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der dank des Projekts im betreffenden Bereich geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 2 | |
| Anzahl geschaffener oder verbesserter Formen von Dienstleistungen, Hilfen oder Gesundheitsleistungen | Anzahl der dank des Projekts geschaffenen oder verbesserten Formen von Dienstleistungen, Hilfen oder Gesundheitsleistungen | | 2 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|--|---|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Maßnahme 5.4 Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Partner, die (direkt) im Projektantragsformular angegeben werden | Anzahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Institutionen/Netzwerke | 10 | 4 |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | Anzahl Einrichtungen oder Netzwerke, die (indirekt) am Projekt teilnehmen, ohne in den Antragsformularen direkt als Partner angegeben zu sein | | 10 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | Anzahl der gemeinsamen Pläne/Studien | 2 | 1 |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | Anzahl der zur Informationsweitergabe im betreffenden Bereich geschaffenen Werkzeuge | | 1 | |
| Anzahl Austauschprojekte | Anzahl der im betreffenden Bereich vom Projekt angestoßenen Austauschprojekte | | 1 | |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | Anzahl der dank des Projekts im betreffenden Bereich geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | | 2 | |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (außerhalb der Projektpartner) indirekt geschaffenen oder aufrechterhaltenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 3 | |

| Indikator (neu) | Definition | Indikator (alt) | Zielwert | |
|--|---|-----------------|----------|-----|
| | | | Neu | Alt |
| Priorität 6: Technische Hilfe | | | | |
| Maßnahme 6.1 Technische Hilfe, Verwaltung | | | | |
| Anzahl bearbeiteter Anfragen | Anzahl der vom Management bearbeiteten Anfragen | | 300 | |
| Anzahl verwalteter Projekte | Anzahl der vom Management koordinierten Projekte | | 100 | |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | Anzahl der im Rahmen des Projektes gemeinsam entwickelten Planungen und Studien | | 11 | |
| Anzahl geschaffener (dauerhafter) direkter Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 10,5 | |
| Maßnahme 6.2 Technische Hilfe, Animation | | | | |
| Anzahl Förderungskampagnen | Anzahl der vom betreffenden Management organisierten Förder- oder Werbekampagnen | | 30 | |
| Anzahl Informationsveranstaltungen | Anzahl der vom betreffenden Management organisierten Informationsveranstaltungen | | 200 | |
| Anzahl herausgegebener Broschüren/Infoblätter | Anzahl der vom betreffenden Management veröffentlichten Broschüren/Infoblätter | | 80 | |
| Anzahl Teilnehmer an den Veranstaltungen | Anzahl Teilnehmer an den vom Management organisierten Veranstaltungen | | 7500 | |
| Anzahl geschaffener (dauerhafter) direkter Arbeitsplätze | Bruttoanzahl der durch das Programm (bei den Projektpartnern) direkt geschaffenen dauerhaften Arbeitsplätze (FTE) | | 5 | |

ANHANG E: BEWILLIGTE UND REALISIERTE INDIKATOREN

| Indikator | Zielwert | Bewilligt | Realisiert | Bewilligt gegen Zielwert | Realisiert gegen Zielwert |
|--|----------|-----------|------------|--------------------------|---------------------------|
| Priorität 1 Verbesserung der physischen Infrastruktur | | | | | |
| Maßnahme 1.1 Verbesserung der Ansiedlungsstruktur | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 2 | 2 | 2 | 100,0% | 100,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 10 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen/Studien | 2 | 1 | 1 | 50,0% | 50,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 17 | 17 | 6 | 100,0% | 35,3% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Von den Neuordnungsplänen betroffenes Gebiet (Ha) | 10 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | 1 | 2 | 2 | 200,0% | 200,0% |
| Anzahl grenzüberschreitender Ansiedlungsorte | 1 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Maßnahme 1.2 Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 20 | 17 | 17 | 85,0% | 85,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 40 | 52 | 50 | 130,0% | 125,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen/Studien | 4 | 12 | 8 | 300,0% | 200,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 1 | 1 | 10,0% | 10,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Erhöhung des Anteils der öffentlichen Verkehrsmittel an der Personenbeförderung in Grenzgebieten – Anzahl zusätzlicher Personen pro Jahr | 100 | 250.000 | 0 | 250000,0% | 0,0% |
| Erhöhung des Anteils der öffentlichen Verkehrsmittel an der Personenbeförderung in Grenzgebieten – Prozentsatz pro Jahr | 0,5% | 10,0% | 0% | 2000,0% | 0,0% |
| Anzahl der für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Raumordnungsfragen entwickelten Instrumente/Strukturen/Netzwerke | 5 | 7 | 3 | 140,0% | 60,0% |
| Anzahl verwirklichter oder verbesserter grenzüberschreitender Verbindungen | 5 | 11 | 0 | 220,0% | 0,0% |
| Kilometeranzahl der verwirklichten oder verbesserten grenzüberschreitenden Verbindungen | 50 | 340 | 0 | 680,0% | 0,0% |
| Priorität 2 Förderung der wirtschaftlichen und der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit | | | | | |
| Maßnahme 2.1 Förderung neuer und innovativer Unternehmen | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 60 | 37 | 50 | 61,7% | 83,3% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 500 | 597 | 590 | 119,4% | 118,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 60 | 96,05 | 44,0 | 160,1% | 73,3% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 100 | 12.200 | 6.325 | 12200,0% | 6325,0% |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | 10 | 80 | 61 | 800,0% | 610,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 20 | 38 | 12 | 190,0% | 60,0% |
| Anzahl Sensibilisierungsveranstaltungen/Messen | 40 | 94 | 58 | 235,0% | 145,0% |
| Anzahl Unternehmen, die von den Projektergebnissen profitieren | 200 | 51.603 | 48.164 | 25801,5% | 24082,0% |
| Maßnahme 2.2 Tourismus | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 60 | 42 | 54 | 70,0% | 90,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 150 | 167 | 93 | 111,3% | 62,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 35 | 15,27 | 17,25 | 43,6% | 49,3% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 20 | 24,5 | 14,5 | 122,5% | 72,5% |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | 10 | 26 | 6 | 260,0% | 60,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 20 | 29 | 20 | 145,0% | 100,0% |
| Anzahl gemeinsam entwickelter Tourismusprodukte | 30 | 64 | 44 | 213,3% | 146,7% |
| Anzahl Sensibilisierungsveranstaltungen/Messen | 20 | 37 | 15 | 185,0% | 75,0% |
| Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | 1.000 | 3.670.000 | 3.192.500 | 367000,0% | 319250,0% |

| Indikator | Zielwert | Bewilligt | Realisiert | Bewilligt gegen Zielwert | Realisiert gegen Zielwert |
|---|-----------------|------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Priorität 3 Schutz der natürlichen Umwelt | | | | | |
| Maßnahme 3.1 Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 55 | 34 | 36 | 61,8% | 65,5% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 100 | 165 | 158 | 165,0% | 158,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 25 | 26 | 12 | 104,0% | 48,0% |
| Gemeinsam angelegte oder restaurierte Fläche Naturgebiet (Hektar) | 10 | 205,5 | 309,1 | 2055,0% | 3091,0% |
| Prozentsatz Mehrleistung bei der Abfallentsorgung und Abwässeraufbereitung (Festlegung und Umsetzung geben die Anzahl Projekte an, die einen Beitrag leisten) | 0,10% | 5 | 5 | - | - |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | 5 | 11 | 10 | 220,0% | 200,0% |
| Prozentualer Rückgang der Umweltverschmutzung | 0,10% | 0% | 0% | 0,0% | 0,0% |
| Prozentualer Anstieg der Nutzung dauerhafter Energiequellen | 0,10% | 0% | 0% | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl der zum grenzüberschreitenden Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 5 | 5 | 4 | 100,0% | 80,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 16,5 | 17,83 | 165,0% | 178,3% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 40 | 23 | 800,0% | 460,0% |
| Maßnahme 3.2 Entwicklung des ländlichen Raums | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 20 | 45 | 20 | 225,0% | 100,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 20 | 121 | 85 | 605,0% | 425,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 5 | 5 | 0 | 100,0% | 0,0% |
| Anzahl gemeinsam entwickelter Produkte | 5 | 42 | 4 | 840,0% | 80,0% |
| Anzahl gemeinsamer Förderkampagnen | 5 | 12 | 4 | 240,0% | 80,0% |
| Erwartete Anzahl Besucher/Benutzer des Freizeit- und Fremdenverkehrsangebotes | 1.000 | 100.000 | 38.700 | 10000,0% | 3870,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 20 | 9 | 5 | 45,0% | 25,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 7 | 9 | 140,0% | 180,0% |
| Priorität 4 Entwicklung und Nutzung des Humanpotentials | | | | | |
| Maßnahme 4.1 Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 15 | 7 | 7 | 46,7% | 46,7% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 20 | 20 | 14 | 100,0% | 70,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 5 | 13 | 11 | 260,0% | 220,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 40 | 35 | 45,5 | 87,5% | 113,8% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 34,5 | 12 | 345,0% | 120,0% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt | 3 | 10 | 8 | 333,3% | 266,7% |
| Anzahl Austauschprojekte | 4 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 3 | 12 | 10 | 400,0% | 333,3% |
| Maßnahme 4.2 Bildung, Ausbildung und Weiterbildung | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 50 | 39 | 37 | 78,0% | 74,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 50 | 106 | 58 | 212,0% | 116,0% |
| Anzahl Teilnehmer an Ausbildungen | 750 | 946 | 319 | 126,1% | 42,5% |
| Anzahl Teilnehmer an den vom Programm mitfinanzierten Sprachkursen in der Sprache einer der Nachbarregionen | 500 | 1.453 | 278 | 290,6% | 55,6% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 3 | 36 | 18 | 1200,0% | 600,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 20 | 24,6 | 17,6 | 123,0% | 88,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 91,5 | 5 | 915,0% | 50,0% |
| Anzahl Primar- und Sekundarschüler und Anzahl betroffener Studenten | 100 | 45.225 | 47.341 | 45225,0% | 47341,0% |
| Anzahl grenzüberschreitender Zertifikate oder Zertifizierungssysteme | 2 | 1.114 | 169 | 55700,0% | 8450,0% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt | 2 | 42 | 12 | 2100,0% | 600,0% |
| Anzahl Austauschprojekte | 5 | 141 | 55 | 2820,0% | 1100,0% |
| Anzahl der für den grenzüberschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geschaffenen Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 10 | 84 | 76 | 840,0% | 760,0% |

| Indikator | Zielwert | Bewilligt | Realisiert | Bewilligt gegen Zielwert | Realisiert gegen Zielwert |
|--|-----------------|------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Priorität 5 Förderung der sozialen Integration | | | | | |
| Maßnahme 5.1 Soziale/gesellschaftliche Integration | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 20 | 23 | 43 | 115,0% | 215,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 50 | 38 | 75 | 76,0% | 150,0% |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen – Anzahl Tätigkeiten | 40 | 50 | 120 | 125,0% | 300,0% |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen - Teilnehmeranzahl | 450 | 1.080 | 47.092 | 240,0% | 10464,9% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 10 | 5 | 9 | 50,0% | 90,0% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | 1 | 6 | 9 | 600,0% | 900,0% |
| Anzahl Austauschprojekte | 1 | 3 | 8 | 300,0% | 800,0% |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 1 | 7 | 8 | 700,0% | 800,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 1 | 6 | 10,0% | 60,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Maßnahme 5.2 Förderung der kulturellen Identität | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 5 | 5 | 5 | 100,0% | 100,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 50 | 20 | 29 | 40,0% | 58,0% |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen – Anzahl Tätigkeiten | 50 | 50 | 24 | 100,0% | 48,0% |
| Gesellschaftliche und soziale Veranstaltungen - Teilnehmeranzahl | 15.000 | 2.150 | 8.947 | 14,3% | 59,6% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 1 | 5 | 5 | 500,0% | 500,0% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | 1 | 8 | 8 | 800,0% | 800,0% |
| Anzahl Austauschprojekte | 1 | 3 | 3 | 300,0% | 300,0% |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 1 | 2 | 1 | 200,0% | 100,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 1 | 0 | 20,0% | 0,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 3 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Maßnahme 5.3 Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und -organisationen | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 15 | 36 | 29 | 240,0% | 193,3% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 50 | 60 | 67 | 120,0% | 134,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 40 | 42 | 17 | 105,0% | 42,5% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | 1 | 21 | 10 | 2100,0% | 1000,0% |
| Anzahl Austauschprojekte | 1 | 0 | 2 | 0,0% | 200,0% |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 2 | 10 | 9 | 500,0% | 450,0% |
| Anzahl geschaffener oder verbesserter Formen von Dienstleistungen, Hilfen oder Gesundheitsleistungen | 2 | 2 | 1 | 100,0% | 50,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 10 | 11 | 9 | 110,0% | 90,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 0 | 6 | 0,0% | 120,0% |
| Maßnahme 5.4 Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen | | | | | |
| Anzahl (direkter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 10 | 10 | 10 | 100,0% | 100,0% |
| Anzahl (indirekter) Partner, die am Programm beteiligt sind | 10 | 37 | 11 | 370,0% | 110,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 2 | 6 | 7 | 300,0% | 350,0% |
| Anzahl Werkzeuge zur Weitergabe von Informationen | 1 | 11 | 11 | 1100,0% | 1100,0% |
| Anzahl Austauschprojekte | 1 | 23 | 10 | 2300,0% | 1000,0% |
| Anzahl geschaffener Einrichtungen/Strukturen/Netzwerke | 2 | 11 | 6 | 550,0% | 300,0% |
| Anzahl direkt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 5 | 5 | 4 | 100,0% | 80,0% |
| Anzahl indirekt geschaffener (dauerhafter) Arbeitsplätze | 3 | 7 | 5 | 233,3% | 166,7% |

| Indikator | Zielwert | Bewilligt | Realisiert | Bewilligt gegen Zielwert | Realisiert gegen Zielwert |
|--|-----------------|------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Priorität 6 Technische Hilfe | | | | | |
| Maßnahme 6.1 Technische Hilfe, Verwaltung | | | | | |
| Anzahl bearbeiteter Anfragen | 300 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl verwalteter Projekte | 100 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl gemeinsamer Planungen und Studien | 11 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Anzahl geschaffener (dauerhafter) direkter Arbeitsplätze | 10,5 | 3 | 3 | 28,6% | 28,6% |
| Maßnahme 6.2 Technische Hilfe, Animation | | | | | |
| Anzahl Förderungskampagnen | 30 | 110 | 57 | 366,7% | 190,0% |
| Anzahl Informationsveranstaltungen | 200 | 187 | 119 | 93,5% | 59,5% |
| Anzahl herausgegebener Broschüren/Infoblätter | 80 | 75 | 29 | 93,8% | 36,3% |
| Anzahl Teilnehmer an den Veranstaltungen | 7.500 | 7.000 | 5.882 | 93,3% | 78,4% |
| Anzahl geschaffener (dauerhafter) direkter Arbeitsplätze | 5 | 6 | 6 | 120,0% | 120,0% |

ANHANG F: ÜBERSICHT ÜBER DIE ETAT UND BEWILLIGUNGEN PRO PRIORITÄT / MAßNAHME

| | Gesamtkosten | Gesamtmittel der öffentlichen Hand | EFRE | Ingesamt öffentlich | Private Ausgaben |
|--|---------------------|---|-------------------|----------------------------|-------------------------|
| | 1=2+5 | 2=3+4 | 3 | 4 | 5 |
| Priorität 1: Verbesserung der physischen Infrastruktur | 7.820.814 | 7.293.802 | 3.910.407 | 3.383.395 | 527.012 |
| Maßnahme 1.1: Verbesserung der Ansiedlungsstruktur | | | | | |
| Urspr. Etat | 5.085.814 | 5.085.814 | 2.542.907 | 2.542.907 | 0 |
| Bewilligt | 4.973.663 | 4.973.663 | 2.104.826 | 2.868.837 | 0 |
| Realisiert | 516.509 | 516.509 | 258.255 | 258.255 | 0 |
| Verbleibt | 112.151 | 112.151 | 438.081 | -325.930 | 0 |
| Verbleibt (relativ) | 2% | 2% | 17% | -13% | |
| Maßnahme 1.2: Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität | | | | | |
| Urspr. Etat | 2.735.000 | 2.207.988 | 1.367.500 | 840.488 | 527.012 |
| Bewilligt | 2.735.000 | 2.675.000 | 1.367.500 | 1.307.500 | 60.000 |
| Realisiert | 348.553 | 317.652 | 174.276 | 143.376 | 30.901 |
| Verbleibt | 0 | -467.012 | 0 | -467.012 | 467.012 |
| Verbleibt (relativ) | 0% | -21% | 0% | -56% | 89% |
| Priorität 2: Förderung der wirtschaftlichen und der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit | 32.879.470 | 26.665.345 | 16.439.735 | 10.225.610 | 6.214.125 |
| Maßnahme 2.1: Förderung neuer und innovativer Unternehmen | | | | | |
| Urspr. Etat | 21.926.450 | 17.782.414 | 10.963.225 | 6.819.189 | 4.144.036 |
| Bewilligt | 21.965.720 | 20.028.241 | 10.962.860 | 9.065.381 | 1.937.479 |
| Realisiert | 5.268.248 | 4.272.564 | 2.634.124 | 1.638.440 | 995.684 |
| Verbleibt | -39.270 | -2.245.827 | 365 | -2.246.192 | 2.206.557 |
| Verbleibt (relativ) | 0% | -13% | 0% | -33% | 53% |
| Maßnahme 2.2: Tourismus | | | | | |
| Urspr. Etat | 10.953.020 | 8.882.931 | 5.476.510 | 3.406.421 | 2.070.089 |
| Bewilligt | 10.961.995 | 10.041.665 | 5.476.002 | 4.565.663 | 920.330 |
| Realisiert | 5.043.715 | 4.090.467 | 2.521.857 | 1.568.610 | 953.248 |
| Verbleibt | -8.975 | -1.158.734 | 508 | -1.159.242 | 1.149.759 |
| Verbleibt (relativ) | 0% | -13% | 0% | -34% | 56% |
| Priorität 3: Schutz der natürlichen Lebensumwelt | 21.901.498 | 19.793.352 | 10.950.749 | 8.842.603 | 2.108.146 |
| Maßnahme 3.1: Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz | | | | | |
| Urspr. Etat | 8.390.800 | 7.583.137 | 4.195.400 | 3.387.737 | 807.663 |
| Bewilligt | 8.394.196 | 8.265.866 | 4.195.400 | 4.070.466 | 128.331 |
| Realisiert | 6.396.942 | 5.781.199 | 3.198.471 | 2.582.728 | 615.743 |
| Verbleibt | -3.396 | -682.729 | 0 | -682.729 | 679.332 |
| Verbleibt (relativ) | 0% | -9% | 0% | -20% | 84% |

| | Gesamtkosten | Gesamtmittel der öffentlichen Hand | EFRE | Ingesamt öffentlich | Private Ausgaben |
|---|---------------------|---|------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| | 1=2+5 | 2=3+4 | 3 | 4 | 5 |
| Maßnahme 3.2: Entwicklung des ländlichen Raums | | | | | |
| Urspr. Etat | 13.510.698 | 12.210.215 | 6.755.349 | 5.454.866 | 1.300.483 |
| Bewilligt | 13.510.698 | 12.562.479 | 6.755.349 | 5.807.130 | 948.219 |
| Realisiert | 2.432.004 | 2.197.910 | 1.216.002 | 981.908 | 234.094 |
| Verbleibt | 0 | -352.264 | 0 | -352.264 | 352.264 |
| Verbleibt (relativ) | 0% | -3% | 0% | -6% | 27% |
| Priorität 4: Entwicklung und Nutzung des Humanpotentials | | | | | |
| | 18.773.010 | 18.456.782 | 9.386.505 | 9.070.277 | 316.228 |
| Maßnahme 4.1: Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts | | | | | |
| Urspr. Etat | 4.117.444 | 4.048.086 | 2.058.722 | 1.989.364 | 69.358 |
| Bewilligt | 4.231.559 | 4.044.917 | 2.058.722 | 1.986.195 | 186.642 |
| Realisiert | 4.078.794 | 4.010.087 | 2.039.397 | 1.970.690 | 68.707 |
| Verbleibt | -114.115 | 3.169 | 0 | 3.169 | -117.284 |
| Verbleibt (relativ) | -3% | 0% | 0% | 0% | -169% |
| Maßnahme 4.2: Bildung, Ausbildung und Weiterbildung | | | | | |
| Urspr. Etat | 14.655.566 | 14.408.696 | 7.327.783 | 7.080.913 | 246.870 |
| Bewilligt | 14.428.876 | 13.432.654 | 7.214.438 | 6.218.216 | 996.222 |
| Realisiert | 4.064.849 | 3.996.377 | 2.032.424 | 1.963.953 | 68.472 |
| Verbleibt | 226.690 | 976.042 | 113.345 | 862.697 | -749.352 |
| Verbleibt (relativ) | 2% | 7% | 2% | 12% | -304% |
| Priorität 5: Förderung der sozialen Integration | | | | | |
| | 18.773.024 | 17.508.132 | 9.386.512 | 8.121.620 | 1.264.892 |
| Maßnahme 5.1: Soziale / gesellschaftliche Integration | | | | | |
| Urspr. Etat | 4.438.134 | 4.139.100 | 2.219.067 | 1.920.033 | 299.034 |
| Bewilligt | 3.683.259 | 3.491.699 | 1.837.186 | 1.654.514 | 191.560 |
| Realisiert | 1.739.804 | 1.622.579 | 869.902 | 752.677 | 117.225 |
| Verbleibt | 754.875 | 647.401 | 381.881 | 265.519 | 107.474 |
| Verbleibt (relativ) | 17% | 16% | 17% | 14% | 36% |
| Maßnahme 5.2: Förderung der kulturellen Identität | | | | | |
| Urspr. Etat | 4.838.782 | 4.512.754 | 2.419.391 | 2.093.363 | 326.028 |
| Bewilligt | 5.285.344 | 4.996.147 | 2.133.823 | 2.862.324 | 289.196 |
| Realisiert | 3.224.075 | 3.006.843 | 1.612.037 | 1.394.805 | 217.232 |
| Verbleibt | -446.562 | -483.393 | 285.568 | -768.961 | 36.832 |
| Verbleibt (relativ) | -9% | -11% | 12% | -37% | 11% |

| | Gesamtkosten | Gesamtmittel der öffentlichen Hand | EFRE | Ingesamt öffentlich | Private Ausgaben |
|---|---------------------|---|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| | <i>1=2+5</i> | <i>2=3+4</i> | <i>3</i> | <i>4</i> | <i>5</i> |
| Maßnahme 5.3: Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und -organisationen | | | | | |
| Urspr. Etat | 3.769.254 | 3.515.288 | 1.884.627 | 1.630.661 | 253.966 |
| Bewilligt | 3.335.831 | 2.941.346 | 1.667.915 | 1.273.431 | 394.485 |
| Realisiert | 1.396.590 | 1.302.491 | 698.295 | 604.196 | 94.100 |
| Verbleibt | 433.423 | 573.942 | 216.712 | 357.230 | -140.519 |
| Verbleibt (relativ) | 11% | 16% | 11% | 22% | -55% |
| Maßnahme 5.4: Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung | | | | | |
| Urspr. Etat | 5.726.854 | 5.340.990 | 2.863.427 | 2.477.563 | 385.864 |
| Bewilligt | 5.518.767 | 5.283.681 | 2.688.934 | 2.594.747 | 235.087 |
| Realisiert | 632.435 | 589.823 | 316.217 | 273.605 | 42.612 |
| Verbleibt | 208.087 | 57.309 | 174.493 | -117.184 | 150.778 |
| Verbleibt (relativ) | 4% | 1% | 6% | -5% | 64% |
| Priorität 6: Technische Hilfe | | | | | |
| | 7.613.808 | 7.613.808 | 3.806.904 | 3.806.904 | 0 |
| Maßnahme 6.1: Technische Hilfe Verwaltung | | | | | |
| Urspr. Etat | 5.388.080 | 5.388.080 | 2.694.040 | 2.694.040 | 0 |
| Bewilligt | 6.246.687 | 6.246.687 | 2.635.278 | 3.611.409 | 0 |
| Realisiert | 2.757.394 | 2.757.394 | 1.378.697 | 1.378.697 | 0 |
| Verbleibt | -858.607 | -858.607 | 58.762 | -917.369 | 0 |
| Verbleibt (relativ) | -16% | -16% | 2% | -34% | |
| Maßnahme 6.2: Sonstige Technische Hilfe | | | | | |
| Urspr. Etat | 2.225.728 | 2.225.728 | 1.112.864 | 1.112.864 | 0 |
| Bewilligt | 2.164.340 | 2.164.340 | 1.082.170 | 1.082.170 | 0 |
| Realisiert | 733.080 | 733.080 | 366.540 | 366.540 | 0 |
| Verbleibt | 61.388 | 61.388 | 30.694 | 30.694 | 0 |
| Verbleibt (relativ) | 3% | 3% | 3% | 3% | |
| Gesamtsumme urspr. Etat | | | | | |
| | 107.761.624 | 97.331.221 | 53.880.812 | 43.450.409 | 10.430.403 |
| Gesamtsumme bewilligt | | | | | |
| | 107.435.934 | 101.148.385 | 52.180.403 | 48.967.982 | 6.287.549 |
| Gesamtsumme realisiert | | | | | |
| | 38.632.990 | 35.194.974 | 19.316.495 | 15.878.479 | 3.438.016 |
| Gesamtsumme verbleibt | | | | | |
| | 325.690 | -3.817.164 | 1.700.409 | -5.517.573 | 4.142.854 |
| Gesamtsumme verbleibt (relativ) | | | | | |
| | 0% | -4% | 3% | -13% | 40% |

ANHANG G: ÜBERSICHT ÜBER DIE BEWILLIGTEN PROJEKTE

ÜBERSICHT ÜBER DIE BEWILLIGTEN PROJEKTE ZUM 30. JUNI 2005

| | Projektbezeichnung | Datum der Genehmigung vor 30.06.2003 | Datum der Genehmigung nach 30.06.2003 | Geschätzte Gesamtkosten (Entscheidung) | Vorgesehener EU-Beitrag (Entscheidung) | Prozentsatz EU-Beitrag |
|---|-------------------------------|---|--|---|---|-------------------------------|
| Maßnahme 1.1 Verbesserung der Ansiedlungsstruktur | Campus Europa | X | | 705.000 | 352.500 | 50% |
| | Gemaal | | X | 4.268.663 | 1.752.326 | 41% |
| Maßnahme 1.2 Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität | Eifelverkehrsplanung | X | | 260.000 | 130.000 | 50% |
| | Monitoring Goederenvervoer | X | | 440.000 | 220.000 | 50% |
| | ÖPNV | | X | 439.000 | 219.500 | 50% |
| | Mobilität im Dreiländereck | | X | 386.000 | 193.000 | 50% |
| | ÖPNV Sofortmaßnahmen | | X | 1.210.000 | 605.000 | 50% |
| Maßnahme 2.1 Förderung neuer und innovativer Unternehmen | Euregionale 2008 | X | | 303.930 | 151.965 | 50% |
| | Euregionaal Bedrijvenplatform | X | | 1.036.000 | 518.000 | 50% |
| | Life Sciences | X | | 1.706.734 | 853.367 | 50% |
| | CMD | X | | 1.492.450 | 746.225 | 50% |
| | EuBAN | | X | 921.966 | 460.983 | 50% |
| | MR Triangle | | X | 470.206 | 235.103 | 50% |
| | Oled | | X | 2.640.000 | 1.300.000 | 49% |
| | Strategisch Innoveren | | X | 5.792.000 | 2.896.000 | 50% |
| | Microparticulaires | | X | 2.056.939 | 1.028.470 | 50% |
| | TERA GRID | | X | 2.188.850 | 1.094.425 | 50% |
| | Wissenschaftskommunikation | | X | 175.500 | 87.750 | 50% |
| | Transcend | | X | 2.080.614 | 1.040.307 | 50% |
| | Autonet | | X | 1.100.531 | 550.266 | 50% |

| | Projektbezeichnung | Datum der Genehmigung vor 30.06.2003 | Datum der Genehmigung nach 30.06.2003 | Geschätzte Gesamtkosten (Entscheidung) | Vorgesehener EU-Beitrag (Entscheidung) | Prozentsatz EU-Beitrag |
|---|--|---|--|---|---|-------------------------------|
| Maatregel 2.2 Toerisme | Couvenroute | X | | 218.500 | 109.250 | 50% |
| | Vallée de la Gueule | X | | 2.320.494 | 1.160.247 | 50% |
| | Eifel-Ardennen Marketing Büro | X | | 870.000 | 435.000 | 50% |
| | Wassererlebnis | X | | 2.494.354 | 1.247.177 | 50% |
| | Zeitreisen | X | | 532.581 | 266.290 | 50% |
| | Coeur(s) des Villes | | X | 900.000 | 450.000 | 50% |
| | DAL | | X | 565.250 | 282.625 | 50% |
| | Château de la Meuse | | X | 406.826 | 203.413 | 50% |
| | Wasserland | | X | 2.653.990 | 1.322.000 | 49,80% |
| Maßnahme 3.1 Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz | Drielandenpark | X | | 200.000 | 100.000 | 50% |
| | Kanalizationsnetz Raeren-Petergensfeld | X | | 542.104 | 269.354 | 50% |
| | Iterbach-Tüljebach | X | | 626.456 | 313.228 | 50% |
| | Landes et Tourbières | X | | 2.000.000 | 1.000.000 | 50% |
| | Europom | X | | 347.993 | 173.996 | 50% |
| | Wege des Wassers | X | | 2.097.183 | 1.048.591 | 50% |
| | Ruimte voor een Grensbeek | X | | 995.000 | 497.500 | 50% |
| | Europom-B | X | | 80.050 | 40.025 | 50% |
| | Landes et Tourbières 2 | | X | 1.505.410 | 752.705 | 50% |
| Maßnahme 3.2 Entwicklung des ländlichen Raums | Regionalvermarktung | X | | 622.693 | 311.347 | 50% |
| | Sint-Pietersberg | X | | 2.521.312 | 1.260.656 | 50% |
| | Industrielle Folgelandschaft | | X | 10.366.693 | 5.183.346 | 50% |
| Maßnahme 4.1 Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes | Regenbogen | X | | 1.185.000 | 592.500 | 50% |
| | Transnationale Universiteit Limburg | X | | 2.728.115 | 1.307.000 | 50% |
| | Euro Mobilzeit | X | | 318.444 | 159.222 | 50% |

| | Projektbezeichnung | Datum der Genehmigung vor 30.06.2003 | Datum der Genehmigung nach 30.06.2003 | Geschätzte Gesamtkosten (Entscheidung) | Vorgesehener EU-Beitrag (Entscheidung) | Prozentsatz EU-Beitrag |
|--|--------------------------------------|---|--|---|---|-------------------------------|
| Maßnahme 4.2 Bildung, Ausbildung und Weiterbildung | PROQUA-Euregiokompetenzen | X | | 1.489.810 | 744.905 | 50% |
| | KOMM | X | | 389.166 | 194.583 | 50% |
| | C@ke | X | | 536.361 | 268.181 | 50% |
| | Duaal Masters | X | | 618.750 | 309.375 | 50% |
| | Social Work | X | | 590.350 | 295.175 | 50% |
| | Synergien in der Fleischerausbildung | | X | 389.710 | 194.855 | 50% |
| | Campus Auto | | X | 5.748.263 | 2.874.132 | 50% |
| | Caro Lingua | | X | 1.050.345 | 525.172 | 50% |
| | Euregiokompetenz-Plus | | X | 1.570.839 | 785.420 | 50% |
| | Qualité | | X | 2.045.281 | 1.022.641 | 50% |
| Maßnahme 5.1 Soziale/gesellschaftliche Integration | Eurecard | X | | 748.121 | 374.060 | 50% |
| | Euregio-Konekt | X | | 557.400 | 278.700 | 50% |
| | Risiko Ado | X | | 626.263 | 308.688 | 49% |
| | RECES | | X | 1.310.048 | 655.024 | 50% |
| | Euregio for all | | X | 441.428 | 220.714 | 50% |
| Maßnahme 5.2 Förderung der kulturellen Identität | People to People | X | | 1.435.464 | 208.884 | 50% |
| | GrenzGeschichte | | X | 647.960 | 323.980 | 50% |
| | People to People 2 | | X | 900.000 | 450.000 | 50% |
| | After Cage | | X | 1.031.920 | 515.960 | 50% |
| | People to people 3 | | X | 1.270.000 | 635.000 | 50% |
| Maßnahme 5.3 Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und -organisationen | Accidents du Travail | X | | 395.568 | 197.784 | 50% |
| | Zorg over de Grens | X | | 2.086.793 | 1.043.396 | 50% |
| | Chronos | | X | 300.000 | 150.000 | 50% |
| | Profinteg | | X | 553.470 | 276.735 | 50% |

| | Projektbezeichnung | Datum der Genehmigung vor 30.06.2003 | Datum der Genehmigung nach 30.06.2003 | Geschätzte Gesamtkosten (Entscheidung) | Vorgesehener EU-Beitrag (Entscheidung) | Prozentsatz EU-Beitrag |
|--|---|---|--|---|---|-------------------------------|
| Maßnahme 5.4 Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen | Bürgeranlaufstelle | X | | 221.889 | 110.945 | 50% |
| | Netzwerk Bürgerinfozentren | | X | 1.602.270 | 801.135 | 50% |
| | Ehrenamtsbörse | | X | 653.625 | 326.812 | 50% |
| | Politiesamenwerking | | X | 880.143 | 440.071 | 50% |
| | Clearingstelle ICG EMR | | X | 490.940 | 245.470 | 50% |
| | EMRIC | | X | 731.500 | 365.750 | 50% |
| | Plannen en Bouwen | | X | 938.400 | 398.750 | 42% |
| Maßnahme 6.1 Technische Hilfe, Verwaltung | Technische Bijstand RA | X | | 762.200 | 381.100 | 50% |
| | Technische Bijstand LG | X | | 1.379.460 | 342.000 | 25% |
| | Technische Bijstand BL | X | | 568.976 | 284.488 | 50% |
| | Technische Bijstand NL | X | | 837.427 | 278.378 | 33% |
| | Technische Bijstand DG | X | | 413.623 | 206.811 | 50% |
| | Technische Bijstand EMR | X | | 2.285.000 | 1.142.500 | 50% |
| | Maßnahme 6.2 Technische Hilfe, Animation | Technische Bijstand RA | X | | 178.350 | 89.175 |
| Technische Bijstand LG | | X | | 175.300 | 87.650 | 50% |
| Technische Bijstand BL | | X | | 200.000 | 100.000 | 50% |
| Technische Bijstand NL | | X | | 141.108 | 70.554 | 50% |
| Technische Bijstand DG | | X | | 30.000 | 15.000 | 50% |
| Technische Bijstand EMR | | X | | 1.439.582 | 719.791 | 50% |
| Gesamtsumme der bewilligten Projekte vor 30.06.2003 | | 49 | | 44.751.354 | 21.315.563 | 49% |
| Gesamtsumme der bewilligten Projekte nach 30.06.2003 | | | 38 | 62.684.580 | 30.864.840 | 50% |
| Gesamtsumme der bewilligten Projekte | | | | 107.435.934 | 52.180.403 | 49% |

Priorität 1 Verbesserung der physischen Infrastruktur
Maßnahme 1.2 Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität

| Manager | Projekt | Budget | Handlungsfelder | | | | | | | | | Ort der Projektausführung | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----------------------------|-------------------|---|------------------------------|---|---|--|--|---|---|---|---|-----------------|--------------|-------------------------|-------------|------------------|-------------------|---------------|------------------|-------------|---------------|--------------|----------|----------------------------|------------|----------|
| | | | Verbesserung der Informationen für die Nutzer des ÖPNV, Abstimmung der Fahrpläne, Tarife und Fahrkarten | Gemeinsame Marketing-Politik | Verbesserung des ÖPNV-Angebots und bessere Abstimmung der Bus- und Bahnverbindungen | Zusammenarbeit der Betreibergesellschaften, Ausbau des vorhandenen Netzes, gemeinsame Planung von grenzüberschreitenden Verkehrsangeboten | Sanfte Mobilität und innovative Konzepte | Abstimmung der verschiedenen Güterverkehrsströme | Entwicklung eines Gesamtlogistikkonzeptes für EMR | Grenzüberschreitende Verbindungen für Personen- und Güterverkehr (Markt- und Machbarkeitsstudien, Sensibilisierung, Entwicklung der physischen Infrastruktur) | Verbesserung der Erschließung von (grenzüberschreitenden) Gewerbegebieten | Beseitigung von Engpässen im Straßennetz, v.a. wichtige grenzüberschreitende Verbindungen für Personen- und Güterverkehr (Markt- und Machbarkeitsstudien, Sensibilisierung, Entwicklung der physischen Infrastruktur) | Province NL | Regio Aachen | | | | Province de Liège | | | Province BL | | | DG | Kreise Bitburg Prüm / Daun | | |
| | | | | | | | | | | | | Zuid Limburg | Kreis Heinsberg | Kreis Aachen | Kreisfreie Stadt Aachen | Kreis Düren | Kreis Euskirchen | Arr. Liège | Arr. Verviers | Arr. Huy-Waremme | Arr. Maasik | Arr. Tongeren | Arr. Hasselt | DG | Kreis Bitburg-Prüm | Kreis Daun | |
| Genehmigte Projekte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PM | Eifelverkehrsplanung | 129.999,79 | | | | | | X | | X | | | | | | | X | | X | | | | | | X | X | X |
| TN | Monitoring Goederenvervoer | 220.000,00 | | | | | | X | X | X | | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| FS | ÖPNV | 219.500,00 | X | X | X | | | | | X | | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | |
| PM | Mobilität Nord | 193.000,00 | | | | | | X | | X | | X | | X | | | | X | | | | | | X | | | |
| | TOTAL 1 | 762.499,79 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand 28.1.2005 | | | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 3 | 1 | 4 | 0 | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 |
| Projekte in Vorbereitung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FS | ÖPNV sofort | 11 | 605.000,00 | X | X | X | X | X | | X | X | | | X | | | | (X) | | | | | | X | | | |
| | TOTAL 2 | | 605.000,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | TOTAL 1+2 | | 1.367.499,79 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Projektideen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Budget | 2.972.276,00 |
| Tatsächliche Mittelbindungen | 762.499,79 |
| Erwartete Mittelbindungen | 605.000,00 |
| Saldo | 1.604.776,21 |
| Saldo Priorität 1 | 0,00 |

Schlussfolgerungen 28/01/2005:
LÜCKEN:
-Erschließung von Gewerbegebieten
-Zusammenarbeit zwischen Betreibergesellschaften, gemeinsame Planungen usw.
-Innovative Konzepte
=> wären abgedeckt durch das Projekt "ÖPNV sofort"
Keine Umsetzung im Bereich "Sanfte Mobilität"

Priorität 3

Maßnahme 3.1 Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz

| Maßtragr | Projekt | Budget | Handlungsfelder | | | | | | | Ort der Projektausführung | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-------------------------|---------------------|--|----------------|--|--|---|---|--|---|------------|----------------|---------------|--------------|-------------|-------------|-------------------|-----------|-------------|-----------------|----------|-------------|----------------------------|----------|
| | | | Verbesserung Wasserqualität, Wiederherstellung geschädigter Gewässer | Hohwasserchutz | Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen | Bekämpfung von Invasiven und Verdrängung | Altlastenregulierung/Altlastensanierung | Förderung von Naturgenuss und touristische Angebote | Aufklärung/Anregung der Wirtschaft bezüglich ihrer umweltfreundlichen Unternehmenspolitik, Ableitung von Sanierungsmaßnahmen | Naturerbschutz, Förderung der Artenvielfalt, Entwicklung von Naturerbschutzplänen | Sanktionen | Provinz Aachen | | | | | Province de Liège | | | Province BL | | DG | Kreise Bitburg-Prüm / Daun | |
| | | | | | | | | | | | | Zielinang | Kreis Hünfeld | Kreis Aachen | Kreis Eifel | Kreis Düren | Kreis Eifel | Ar. Liège | Ar. Vervins | Ar. Huy/Waremme | Ar. Metz | Ar. Torgnon | Ar. Havelst | DG |
| Genehmigte Projekte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TN | Drielandepark | 100.000,00 | | | X | | X | X | X | X | | | | | X | X | | | X | | | | | |
| PM | Raeren-Peteregenfeld | 269.353,84 | X | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | X | | |
| AN | Itebach-Tuljebach | 313.228,12 | X | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | X | | |
| AN | Landes et Tourbières | 1.000.000,00 | | | X | | | | X | | | | | X | | | | | | | | X | X | |
| WJ | Europom | 173.996,32 | | | X | | | | X | | | | | X | | | | | | | X | | | |
| FS | Wege des Wassers | 1.048.591,38 | X | | X | | | | X | | | | | X | X | | | | | X | | | | |
| TN | Rode Beek | 497.500,00 | X | X | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| FS | Europom-B | 40.025,00 | | | X | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| FS | Landes et Tourbières II | 752.705,00 | | X | X | | | | | | | X | X | | X | | | | | | X | X | | |
| | TOTAL 1 | 4.195.399,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand 28.1.2005 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 4 | 2 | 6 | 0 | 1 | 3 | 6 | 4 | 2 | 4 | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 0 | 0 | 3 | 0 | 5 | 2 | 0 |
| Projekte in Vorbereitung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AN | Eunergio | 12 | 633.325,00 | | | | | X | | X | X | X | X | X | X | X | | | | X | | | | |
| DP | Muskusratten | 12 | 350.000,00 | | X | | | | X | X | | | | | | | | | X | | | | | |
| PM | Göhlsanierung | 12 | 1.500.000,00 | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| WJ | Groene gordel | 12 | 1.000.000,00 | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | |
| DP | Centre durabilité | 12 | 500.000,00 | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | |
| WJ | Co-generatie | 12 | 300.000,00 | | | X | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | |
| AN | Jardins botaniques | 12 | 460.000,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | TOTAL 2 | | 4.743.325,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | TOTAL 1+2 | | 8.938.724,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Projektideen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|-----------------------------|------------|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| FS | Landschaft im Dreiländereck | 740.000,00 | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | |
| AN | Vallee de la gueule II | | X | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | |
| PM | Second hand | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IF | Chauves-souris | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Budget | 6.022.966,00 |
| Tatsächliche Mittelbindungen | 4.195.399,66 |
| Erwartete Mittelbindungen | 4.743.325,00 |
| Saldo | -2.915.758,66 |

Schlussfolgerungen 28/01/2005:
Maßnahme durch die bestehenden Projekte weitgehend umgesetzt.
LÜCKE :
 -Recycling und Abfallentsorgung
 => wäre durch das Projekt "Second hand" abgedeckt

| Maßnahme | Evaluierung Januar 2003 | Evaluierung Januar 2005 |
|----------|-------------------------|----------------------------|
| 1.1. | 0 | ++ |
| 1.2. | + | + (außer sanfte Mobilität) |
| 2.1. | + | ++ |
| 2.2. | 0/+ | + |
| 3.1. | 0/+ | + (außer Recycling) |
| 3.2. | 0 | 0 |
| 4.1. | 0 | 0 |
| 4.2. | + | ++ |
| 5.1. | 0 | 0 |
| 5.2. | + | + |
| 5.3. | 0 | + (außer Altenpflege) |
| 5.4. | 0 | ++ |

Legende ++ = Maßnahme vollständig umgesetzt
 + = Maßnahme weitgehend umgesetzt
 0 = Lücken

SCHLUSSFOLGERUNGEN :

=> Zwischen 2003 und 2005 wurden Fortschritte hinsichtlich der inhaltlichen Umsetzung der Maßnahmen erzielt.

=> Eine Umsetzung der Maßnahmen 3.2, 4,1 und 5.1 gelang trotz zahlreicher Versuche nicht.

ANHANG I: FRAGENLISTE FÜR DAS INTERVIEW MIT DEN PROJEKTLEITERN

Fragen und Interviewschwerpunkte

2003 wurde die zwischenzeitliche Bewertung des INTERREG III-A-Programms für die Euregio Maas-Rhein durchgeführt. Bei dieser zwischenzeitlichen Bewertung ging es darum, eine Bestandsaufnahme der Programmumsetzung zu machen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Zur Zeit sind wir dabei, diese zwischenzeitliche Bewertung zu aktualisieren. Das heißt, dass wir prüfen, welche Aktionen das Programmmanagement im Anschluss an obige Vorschläge unternommen hat, wie der aktuelle Stand der Dinge ist und was für den Rest der Programmperiode zu erwarten ist.

Außerdem richten wir unseren Blick auf die Zukunft und auf die eventuelle Fortsetzung des INTERREG-Programms. Aus dieser Perspektive heraus haben wir mit dem Programmmanagement vereinbart, Projektträger zu interviewen, die das Programmmanagement aussuchen wird. Das Programmmanagement hat unter anderem Ihr Projekt ausgesucht; das ist der Grund unseres Besuches.

Wir haben eine Reihe Fragen formuliert, die Sie beantworten können. Ferner laden wir Sie herzlich ein, auch eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Fragen

Projekthalt und erreichte Auswirkungen

1. Können Sie Ziel und Inhalte Ihres Projektes kurz beschreiben?
2. Können Sie angeben, welche Auswirkungen bereits erzielt wurden?
3. Können Sie angeben, ob und wenn ja, welche konkreten Ergebnisse in der Regio (Verbesserungen für die Provinzen) auf das Projekt zurückzuführen sind?
4. Wenn Sie Ihr Projekt als das INTERREG-Vorzeigeprojekt vorstellen könnten, warum würden Sie das dann tun?
5. Wäre es Ihres Erachtens möglich, das Projekt ohne INTERREG-Beihilfe zu verwirklichen?
6. Hat INTERREG bei der Entwicklung und Umsetzung des Projektes nicht nur finanziell, sondern auch inhaltlich oder organisatorisch einen Mehrwert erbracht?
7. Wenn ja, woraus besteht dieser Mehrwert? Wenn nein, warum nicht und woran liegt das?
8. Können Sie angeben, welcher Teil Ihres Projektes auf andere Regios übertragen werden könnte?

Teilnahme an INTERREG I und/oder II

9. Können Sie angeben, wie lange Sie bereits INTERREG-Gelder nutzen?
10. Haben Sie bereits vorher INTERREG-Geld für ein Projekt erhalten?
11. Wenn ja, bestand zwischen diesem Projekt und Ihrem derzeitigen Projekt ein direkter Zusammenhang?
12. Können Sie angeben, wenn Sie bereits vorher INTERREG-Gelder erhalten haben, wie dieser Prozess in Gang gesetzt wurde?
13. Können Sie etwas über den Verlauf der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern sagen, z.B. in sprachtechnischer oder kultureller Hinsicht?
14. Können Sie etwas darüber sagen, wie Sie die Mitfinanzierung erhalten haben, wie Sie die politische Unterstützung erreicht haben und wie Sie Partner gesucht und gefunden haben.
15. Was ist während eines eventuellen vorherigen INTERREG-Projektes und/oder während des derzeitigen Projekts zustande gebracht worden?
16. Wegen der Aneinanderreihung der INTERREG-Projekte war oft die Rede von einer zyklischen Entwicklung der Projekte: von Durchführbarkeitsstudien (INTERREG I) über Pilotprojekte (INTERREG II) hin zu einer strukturellen Umsetzung im Rahmen des derzeitigen Programms. Können Sie Ihr Projekt in diesen Rahmen einordnen?
17. Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

INTERREG-Zukunft

18. Was geschieht Ihres Erachtens bei Ablauf des INTERREG-Programms mit dem Projekt, mit der Organisation und/oder der Initiative?
19. Können Sie angeben, ob noch andere Initiativen (teilweise) von diesem Projekt/dieser Organisation/dieser Initiative abhängig sind?
20. Wenn ja, glauben Sie, dass eine eventuelle Streichung des INTERREG-Programms direkte Auswirkungen auf diese Initiativen oder Parteien haben wird?
21. Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Streichung direkte Auswirkungen auf diese Initiativen oder Parteien haben wird, welches sind dann diese Folgen?
22. Sollte Ihr INTERREG-Projekt Ihres Erachtens mit Hilfe des INTERREG-Programms fortgesetzt werden?
23. Wenn ja, auf welche Weise? Wenn nein, warum nicht?
24. Hat die Streichung der Unterstützungsmöglichkeiten durch INTERREG Ihres Erachtens Auswirkungen auf bestimmte Entwicklungen oder Auswirkungen, die minimiert oder gegebenenfalls zunichte gemacht würden?
25. Wenn ja, welche Entwicklungen oder Auswirkungen meinen Sie dann, und auf welche Weise werden sie minimiert. Wenn nein, warum nicht?
26. Gibt es Ihres Erachtens Auswirkungen des INTERREG-Programms, die auch bei einer eventuellen Programmstreichung erhalten bleiben?
27. Wenn ja, welche und in welchem Maße? Wenn nein, warum nicht?
28. Können Sie bedeutende Entwicklungen nennen, die mit INTERREG-Geldern eingeleitet wurden und einen Mehrwert für die Grenzregion darstellen und unter diesem Gesichtspunkt sicher fortgeführt werden sollen?
29. Wenn ja, welche Entwicklung (am besten 3). Wenn nein, warum nicht?
30. Können Sie angeben, welche Schwerpunkte oder Hauptzielsetzungen bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wichtig sind?
31. Glauben Sie, dass das INTERREG-Programm in seiner jetzigen Form auch auf die neuen Mitgliedstaaten angewandt werden kann?
32. Wenn ja, warum und welche Rolle können die derzeitigen Programmmanagements dabei spielen? Wenn nein, warum nicht?
33. Sehen Sie darin gegebenenfalls auch eine Daseinsberechtigung für die derzeitigen Kooperationsverbände im Rahmen von Projekte?
34. Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

ÜBERSICHT DER BEFRAGTEN PERSONEN

Projekt **Zorg over de grens**

Academisch Ziekenhuis Maastricht
de heer Jacques Scheres
Pieter Debyelaan 25
NL- 6202 MA MAASTRICHT
jscheres@knmg.nl

Projekt **Proqua**

Stichting Euregio Maas-Rijn
Proqua Leitstelle
de heer Mike Hall-Brunton
Postbus 5700
NL- 6202 MA MAASTRICHT
tmhb@csi.com

Projekt **ÖPNV**

Regio Aachen e.V.
Herrn Arthur Hansen
Geschäftsführer
Theaterstraße 67
DE- 52062 AACHEN
hansen@regioaachen.de

Projekt **MR Triangle**

NV Industriebank LIOF
de heer Frank Ridderbeekx
Postbus 1310
NL- 6201 BH MAASTRICHT
fridderbeekx@liof.nl